

Nr. 5342 N

II-M24ter Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

1993 -09- 23

ANFRAGE

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Dr. Müller, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen
an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Posttarife für Zeitungen (2)

Die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage der unterzeichneten Abgeordneten vom
16. Juni 1993, Nr. 4956/J - Nr. 4865/AB hat einige interessante Details zur Presseförderung ans
Licht gebracht, welche einer ergänzenden Ausleuchtung bedürfen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Öffentliche
Wirtschaft und Verkehr die folgende

Anfrage:

1. Welche Zeitungen wurden 1992 im Rahmen des erwähnten Betriebsversuches "Anzeigen-
blätter" befördert (Zeitungstitel, Herausgeber, Gesamtzahl der beförderten Exemplare, wenn
möglich auch aufgegliedert nach den einzelnen Zeitungen) ?
2. Was wurde dafür an Gebühren eingekommen ?
3. Wie hoch war die aus kalkulatorischen Kosten und Beförderungsgebühren errechnete Diffe-
renz ?
4. Welche Zeitungen wurden 1993 im Rahmen des Postzeitungsdienstes befördert ?
5. Was wurde dafür an Gebühren eingekommen ?
6. Wie hoch war hierbei die aus kalkulatorischen Kosten und Beförderungsgebühren errechnete
Differenz ?
7. Welche waren die 10 Zeitungen, die 1992 durch den begünstigten Postzeitungstarif am mei-
sten durch die österr. Post - d.h. durch den österr. Steuerzahler - gefördert wurden ? (Sollten
bei der Beantwortung dieser Frage datenschutzrechtliche Bedenken bestehen wird darauf hin-
gewiesen, daß der Nationalrat für die Tariffestsetzung zuständig ist und die erbetenen Informa-
tionen wesentliche Entscheidungsgrundlagen darstellen.)
8. Wie stellt sich die vergleichbare Tarifstruktur für den Postversand von Zeitungen in anderen
europäischen Ländern dar ?